

## MEHRWERT ANLAGEN FÜR KINDER



### EXPERTIN

Birte Pampel, Vorsitzende Geld mit Sinn! e.V.  
[www.geldmitsinn.de](http://www.geldmitsinn.de)

In vielen Familien ist es Tradition: Wenn ein Kind zur Welt kommt, legen die Eltern, Paten oder Großeltern ein finanzielles Polster für den Nachwuchs an. Ganz oben auf der Liste stehen Sparkonten von Öko-Banken, aber auch Öko-Fonds werden schon mal fürs Kind gekauft. Andere Eltern stehen nachhaltigen Geldanlagen noch skeptisch gegenüber. Das Geld solle schließlich »sehr sicher« angelegt werden, damit es zum 18. Geburtstag verfügbar ist. Wie sicher eine Geldanlage ist, hängt schließlich davon ab, welcher Risikoklasse sie angehört, und nur davon. Sparkonten und Rentenfonds gelten demnach als vergleichsweise sicher, Aktienfonds und aktienlastige Mischfonds sind riskanter, weil sie den Kursschwankungen ausgesetzt sind. Also doch lieber ein Sparkonto, das Öko-Strom und Kindergärten fördert? Hier gibt es keine pauschalen Antworten, vielmehr müssen Eltern gut abwägen, was ihnen wichtig ist: Soll am Ende ein fester Betrag als Starthilfe angespart sein? Dann müssen sie sich an die sicheren, niedrig verzinsten Sparprodukte halten. Oder soll das angesparte Geld bis zum 18ten und darüber hinaus spürbar an Wert zulegen? Dann sind schwankungsanfällige Investments die bessere Wahl. Auch hier gibt es etliche Produkte, die ethisch-ökologische Prinzipien berücksichtigen. Entscheidend ist, dass Eltern sich vor der Beratung Zeit nehmen und überlegen, welche Werte sie mit ihrem Kind teilen möchten.



### EINKAUFsverhalten

## Fairer Handel

*Auf 978 Millionen Euro stieg der Umsatz, der mit Fairtrade-Produkten in Deutschland 2015 erzielt wurde – ein Plus von 18 Prozent. Produzentenorganisationen in Schwellen- und Entwicklungsländern profitieren so von stabilen Preisen. Die Stiftung Warentest bestätigte in ihrem Test zu Nachhaltigkeitssiegeln in der Mai-Ausgabe: Fairtrade ist mit seinen umfassenden Standard-Kriterien und Kontrollmechanismen besonders vertrauenswürdig. »Trotz des Wachstums und der steigenden Beliebtheit von Fairtrade bleibt viel zu tun«, so Transfair-Vorstandsvorsitzender Dieter Overath.*  
[www.fairtrade-deutschland.de](http://www.fairtrade-deutschland.de)

### FRAUENPOWER

# 43

PROZENT

aller Existenzgründungen wurden 2014 von Frauen initiiert. Besonders stark stieg ihr Anteil bei den Vollerwerbsgründungen.

KfW-Gründungsmonitor 2015